

Grundstein für «Ascherapark» ist gelegt



Christoph Jaag, Gemeindepräsident von Schiers, legt mit den Vertretern der Rimaplan AG (Beat Keiser und Felix Kohm) sowie dem Vertreter der Architektengemeinschaft (Peter Rudolf) den Grundstein zum «Ascherapark». Foto: M. Schnell

Am letzten Freitag ist in Schiers der Grundstein für das Einkaufszentrum «Ascherapark» gelegt worden. Am Dorfeingang von Schiers werden nebst Coop diverse Fachgeschäfte ihre Zelte aufschlagen.

M. SCHNELL

In rund einem Jahr werden die Einkaufsmöglichkeiten in Schiers durch den «Ascherapark» für Einheimische und Passanten sozusagen einen Quantensprung erleben. Nebst Coop beziehen diverse Detaillisten aus den Bereichen Gastro, Bündner Spezialitäten, Sport, Gesundheit, Mode/Schuhe und Dienstleistungen die freien Räumlichkeiten. Genaue Namen wollte Beat Keiser von der Rimaplan AG (Bauherr) anlässlich der Grundsteinlegung noch nicht nennen: «Bis die Verträge nicht unterschrieben sind, können und wollen wir diese nicht nennen. Aber es wird ein bunter Mix aus den erwähnten Bereichen sein», versichert er gegenüber dem P&H.

4200 Quadratmeter

Beim Bau des «Ascherapark» hat man laut Keiser bewusst darauf geachtet, möglichst einheimische Unternehmen zu berücksichtigen. Das Projekt umfasst eine moderne, attraktive und 4200 Quadratmeter grosse Infrastruktur für die eingemieteten Geschäfte, eine Coop-Tankstelle mit Shop sowie gut 150 Parkplätze. Die Projektkosten werden im zweistelligen Millionenbereich liegen, von der Rimaplan AG aber bewusst nicht genauer beziffert.